



Aus unserer Arbeit

Jahresbericht 2024



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

Der VBIO in aller Kürze

Verbandszweck

Der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V. (VBIO) fördert laut Satzung die Wissenschaft und Forschung, sowie die Bildung und Erziehung im Bereich der Biowissenschaften und angrenzender Disziplinen. Der Schwerpunkt liegt auf Informations- und Meinungs austausch zwischen den Fachdisziplinen und Gesellschaften im Bereich der Lebenswissenschaften, sowie der Einsatz für die Biowissenschaften in ihrer Breite bei der formalen und nicht-formalen Bildung, bei ihrer gesetzlichen Regulierung und der öffentlichen und politischen Meinungsbildung.

Präsidium 2024

Prof. Dr. Karl-Josef Dietz (*Präsident*), Prof. Dr. Christian Lindermayr (*Schatzmeister*), Prof. Dr. Felicitas Pfeifer (*Sprecherin der Fachgesellschaften*), LRSD' a.D. Margarete Radermacher (*Sprecherin der Landesverbände*), PD Dr. Sven Bradler, Prof. Dr. Markus Engstler, Prof. Dr. Robert Hänsch, Prof. Dr. Markus Hecker, Prof. Dr. Kerstin Kremer, Dr. Gabriele Pfitzer, Luca Stephan.

Beirat 2024

Prof. Dr. Jürgen Alves (*Hannover*), Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany (*Karlsruhe*), Prof. Dr. Gabi Krczal (*Neustadt/W*), Prof. Dr. Christine Lang (*Berlin*), Johann Liebeton (*Darmstadt*), Sebastian Neufeld (*Freiburg*), Prof. Rolf-Detlef Treede (*Mannheim*), Prof. Dr. Volkmar Wolters (*Gießen*), Dr. Holger Zinke (*Felsberg*).
Ex Officio für die Konferenz Biologischer Fachbereiche: PD Dr. Alois Palmethofer (*Würzburg*).

Aktive Arbeitsgremien

- AK Schulbiologie (Dr. C. Rosar und Prof. Dr. B. Heuckmann)
- AK BTA-Ausbildung (Dr. S. Gantner)
- AK Tierversuche (Prof. Dr. T. Korff)
- AK Gesundheit und Biologie (Prof. Dr. K. Schlüter und Prof. Dr. U. Siemon)
- Projektgruppe Wissenschaftskommunikation (Prof. Dr. K. Kremer)

Informelle Ständige Ausschüsse (StAu):

- StAu Beruf & Karriere (Prof. Dr. Robert Hänsch)
- StAu Bildung (Prof. Dr. Robert Hänsch, Prof. Dr. Kerstin Kremer, Marga Radermacher)
- StAu Finanzen & Akquise (Prof. Dr. Christian Lindermayr)
- StAu Landesverbände & Fachgesellschaften (Prof. Dr. Felicitas Pfeifer und Margarete Radermacher)
- StAu Public Relations (Prof. Dr. Felicitas Pfeifer)
- StAu Publikationswesen (Prof. Dr. Karl-Josef Dietz)

Mitgliederstruktur

- ✎ Über 4.500 individuelle Mitglieder organisiert in 14 Landesverbänden
- ✎ 26 institutionelle Mitglieder (Fachgesellschaften) mit über 25.000 Mitgliedern
- ✎ 77 kooperierende Mitglieder ([Wissenschaftseinrichtungen](#), [Fachschulen](#), [Bildungseinrichtungen](#), [Unternehmen und Vereine](#))

Mitgliedsgesellschaften

- [AGRBM \(Reproduktionsbiologie\)](#)
- [DBG \(Pflanzenwissenschaften\)](#)
- [DECHEMA-Bio TechNet](#)
- [DGfM \(Mykologie\)](#)
- [DGMet \(Metabolomforschung\)](#)
- [DGfNG \(Neurogenetik\)](#)
- [DGP \(Parasitologie\)](#)
- [DGPF \(Proteomforschung\)](#)
- [DOG \(Ornithologie\)](#)
- [DPG \(Physiologie\)](#)
- [DZG \(Zoologie\)](#)
- [FDdB \(Fachdidaktik\)](#)
- [GASB \(Synth. Biologie\)](#)
- [GfA \(Anthropologie\)](#)
- [GfBS \(Biologische Systematik\)](#)
- [GfE \(Entwicklungsbiologie\)](#)
- [GfG \(Genetik\)](#)
- [GfPB \(Pflanzenbiotechnologie\)](#)
- [GfÖ \(Ökologie\)](#)
- [GMS \(Spurenelemente\)](#)
- [GPZ \(Pflanzenzüchtung\)](#)
- [GTBB \(Technische Biologie/Bionik\)](#)
- [GV-SOLAS \(Versuchstierkunde\)](#)
- [IBS-DR \(Biometrie\)](#)
- [VAAM \(Mikrobiologie\)](#)
- [WGG \(Genomik und Gentechnik\)](#)

Geschäftsstellen

Berlin (Leitung: Dr. Kerstin Elbing), Zuständigkeiten: Ressort „Wissenschaft & Gesellschaft“ und Ressort „Kommunikation“ sowie Koordination.

München (Leitung: Dr. Carsten Roller), Zuständigkeiten: Ressort „Ausbildung und Karriere“ sowie Finanz- und Mitgliederverwaltung.

Der VBIO ist unter Registernummer R002046 im Lobbyregister des Deutschen Bundestages registriert. Der VBIO (German Life Sciences Association) ist unter der Kennnummer 429157047185-81 im Transparenzregister der EU registriert.

Gemeinsam unterwegs für die Interessen der Biowissenschaften

Der Blick in die Zukunft der Biowissenschaften ist von vielfältigen Fragen und Unsicherheiten geprägt, doch der VBIO übernimmt eine führende Rolle bei der Vertretung der Interessen seiner Mitglieder und der gesellschaftlichen Diskussion. Im vergangenen Jahr hat der Verband mit seinem breiten Themenspektrum – von Tierschutz und Wissenschaftskommunikation bis hin zu nachhaltiger Bildung und innovativen biowissenschaftlichen Entwicklungen – die Bedeutung der Biowissenschaften in Gesellschaft und Politik unterstrichen. Mit bewährten Veranstaltungsformaten, wie dem „Berufsfeld-Infoabend“, dem „Softskill-Seminar“, der Weiterbildungsreihe „Faszination Biologie“ sowie dem „VBIO-Dialogforum“ und einem starken ehrenamtlichen Engagement, setzt der VBIO Maßstäbe für die Weiterentwicklung der Biowissenschaften. Der VBIO-Jahresbericht gibt einen Einblick in unser Engagement für Wissenschaft und Gesellschaft, für Bildung, Ausbildung und Karriere sowie der Aktivitäten vor Ort und unsere Informationsangebote.



Der VBIO spricht mit der Politik, informiert und zeichnet aus. Von links nach rechts: Referenten des Parlamentarischen Abends im Bundestag, unser Sonderheft der BiuZ zu CRISPR-Cas und die Ars legendi-Preisvergabe 2024, Fotos: VBIO

Unser Engagement für gute Rahmenbedingungen in Wissenschaft & Gesellschaft

Positionspapier „Wissenschaftskommunikation“

Wissenschaftskommunikation in der Biologie steht vor spezifischen Herausforderungen. Dazu gehören die Geschwindigkeit des biowissenschaftlichen Erkenntnisgewinns sowie Erwartungen und Diversität der Zielgruppen. Der VBIO hat in diesem Kontext ein Positionspapier vorgelegt, das die Besonderheiten skizziert und Empfehlungen an Forschungsfördernde, Hochschulen, Akademien sowie Wissenschafts- und Bildungspolitik formuliert.

Zentrale Forderungen betreffen die stärkere Professionalisierung von Wissenschaftler/-innen sowie grundlegende biologisch-fachliche Qualifikationen von Vermittler/-innen aus dem Kommunikationsbereich.

Das Positionspapier ist auch eine Einladung an alle Akteur/-innen, noch stärker in den Dialog zu treten um die Situation im Sinne der vorgelegten Forderungen zu verbessern. Dieser Aufforderung sind auch etliche Akteure gefolgt.

<https://www.vbio.de/presse/presse-archiv/biowissenschaften-bestmoeglich-kommunizieren-vbio-legt-positionspapier-wissenschaftskommunikation-vor>

Wissenschaft verbindet

Die unter dem Motto „Wissenschaft verbindet“ zusammengeschlossenen mathematisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaften haben sich im Januar 2024 in einem Statement bestürzt gezeigt über die antidemokratischen und nationalistischen Ansätze in Deutschland.

Dies schadet dem Wissenschaftsstandort Deutschland. Wissenschaft ist angewiesen auf Weltoffenheit, internationale Zusammenarbeit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie die Freiheit von Forschung und Lehre.

Alle Mitglieder der Gesellschaften sind aufgerufen, in ihrem Umfeld ein klares Signal für eine weltoffene, demokratische Gesellschaft und eine freie Wissenschaft zu setzen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft-verbindet-offener-diskurs-und-internationale-zusammenarbeit-sind-unabdingbar>

Parlamentarischer Abend zu Künstlicher Intelligenz

Am 3. Dezember 2024 luden die im Bündnis „Wissenschaft verbindet“ zusammengeschlossenen Gesellschaften aus Biologie (VBIO), Chemie (GDCh), Geowissenschaften (DVGeo), Mathematik (DMV) und Physik (DPG) zu einem gemeinsamen Parlamentarischen Abend in die „Deutsche Parlamentarische Gesellschaft“, den „Club der MdB“. Etwa 40 Abgeordnete und Referent/-innen aus den Abgeordnetenbüros informierten sich im Laufe des Abends über die in Mathematik und Naturwissenschaften vorhandene Expertise und Einschätzungen zum Thema Künstliche Intelligenz. Der VBIO wurde vertreten durch: Thomas Korff, Markus Engstler, Jana Wäldchen und Bertram Weiß.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/kuenstliche-intelligenz-ki-aus-sicht-von-mathematik-und-naturwissenschaftender-wissenschaft>

Tierversuche

Be Open About Animal Research Day

Das Thema wissenschaftliche Tierversuche wird immer wieder kontrovers und teils auch emotional diskutiert. Gerade deshalb ist eine offene, transparente Kommunikation über wissenschaftliche Tierversuche essentiell – davon ist der VBIO überzeugt. Er unterstützte daher den „Be Open About Animal Research Day“ (#BOARD24) mit einem Statement. Dieser weltweite Aktionstag fand in 2024 am 3. Mai statt.



Beitritt zur Initiative Transparente Tierversuche

Der VBIO ist 2024 der Initiative Transparente Tierversuche (TI) beigetreten. Die TI setzt sich für eine offene und transparente Kommunikation im Bereich Tierversuche und Alternativmethoden ein. Sie ist eine Initiative von „Tierversuche verstehen“ und der Ständigen Senatskommission für tierexperimentelle Forschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

(DFG) unter Mitwirkung der Allianz der Wissenschaftsorganisationen.

Die Initiative Transparente Tierversuche richtet sich zum einen an akademische Institutionen und forschende Industrie mit der Aufforderung, sich der Initiative anzuschließen. Zum anderen möchte die Initiative die Öffentlichkeit ermutigen und einladen, die Informationsangebote der Institutionen und Unternehmen wahrzunehmen. Zu den 112 Unterzeichnenden der Transparenzinitiative gehören neben dem VBIO 34 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, 12 Fachgesellschaften bzw. Netzwerke, sieben forschende Firmen, eine Stiftung, 37 Universitäten und Hochschulen, 17 Universitätskliniken und vier Zoos mit genehmigungspflichtigen Tierversuchen.

<https://www.initiative-transparente-tierversuche.de/>

Stellungnahme zur Versuchstier-Tierschutzverordnung

Der VBIO hat den Entwurf der Versuchstier-Tierschutzverordnung im Rahmen einer Verbändeanhörung kommentiert. Die Kommentierung wurde vom AK Tierversuche vorbereitet. Die Verordnung soll – parallel zur Novellierung des Tierschutzgesetzes – vor allem der Klarstellung des Umgangs mit „überzähligen Tieren“ in wissenschaftlichen Tierzuchten dienen. Nach Ansicht des VBIO enthält der Entwurf prinzipiell sinnvolle Präzisierungen, aber Nachschärfungsbedarf. Im Kontext der aktuellen Diskussion hat der AK Tierversuche darüber hinaus ein Kurzstatement zum Schutz von Versuchstieren entwickelt.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/stellungnahme-des-vbio-zum-entwurf-der-versuchstier-tierschutzverordnung>

Digitale Sequenzinformationen (DSI)

Der VBIO ist Gründungsmitglied des „Bündnisses universitärer und außeruniversitärer Biodiversitätsforschung“, das die Vor- und Nachbereitung der Vertragsstaatenkonferenz der CBD (COP 16 in Cali) intensiv begleitet hat. Dabei hat auch die europäische Vernetzung an Bedeutung gewonnen. Beleg ist unter anderem der Appell „Digitale Sequenzinformationen (DSI): Erhalten eines offenen, freien und fairen Zugangs“.

https://www.vbio.de/fileadmin/user_upload/verband/Positionen/Maintain_open_free_and_fair_access_to_DSI_ENG_fin_Joint_Statement.pdf

Unser Engagement für Bildung, Ausbildung & Karriere

System Wald: Gelungene Online Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler

Der Dachverband der Geowissenschaften (DVGeo e. V.) und der VBIO hatten am 24. September 2024 Wissenschaftler aus Bio- und Geowissenschaften eingeladen, einen Einblick in Ihre (Forschungs-)arbeit und das System Wald zu geben. Mehr als 1200 Schüler/-innen der Sekundarstufe II, und ihre Lehrkräfte waren dieser Einladung gefolgt und erlebten eine überaus spannende Online-Veranstaltung, bei der auch die Beantwortung ihrer Fragen nicht zu kurz kam. Die positiven Rückmeldungen von Lehrkräften zeigen, dass das bewährte Konzept der Online-Veranstaltung für Schüler/-innen auch in diesem Jahr aufgegangen ist.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/boden-baeume-klima-das-system-wald-online-veranstaltung-fuer-schueler-innen-vermittelt-einblick-in-zusammenhaenge>



Online-
Veranstaltung für
Schüler/-innen
der Sek II

via ZOOM
am 24. September 2024
10:00 bis 11:30 Uhr



Zum 25. Mal Frühjahrsschule der FDdB im VBIO

Die Frühjahrsschule (FJS) der FDdB (Fachsektion Didaktik der Biologie im VBIO) fand 2024 in Lüneburg vom 4. bis 7. März statt. An der Leuphana Universität Lüneburg hatten Doktorand/-innen in der Didaktik der Biologie die Gelegenheit ihre Forschungsprojekte im Rahmen von Vorträgen oder Postern vorzustellen und in den gemeinsamen Austausch zu gehen. Auch in diesem Jahr gab es wieder vielfältige Workshops und Exkursionen zur Vertiefung und Weiterbildung.

<https://www.biuz.de/index.php/biuz/article/view/7576/6698>

Globale Entwicklung

Im Rahmen der Erarbeitung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung – Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der gymnasialen Oberstufe (OR GOS) fand von September bis Oktober ein öffentlicher Beteiligungsprozess statt. Daran hat sich der VBIO in Kooperation mit der FDdB und dem AK Schulbiologie mit einer Kommentierung beteiligt.

Messe und Veranstaltungspräsenzen/Beratung

Der VBIO ist seit vielen Jahren bei Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung und des Berufseinstieges präsent. Die Mitarbeiter/-innen der Geschäftsstellen informieren über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in den Biowissenschaften auf Karrieretagen, Jobmessen und Abiturientenveranstaltungen.

Berufsfeld-Infoabende und Softskill-Seminare

Die 21 Berufsfeld-Infoabende und Softskill-Seminare erreichten in 2024 jeweils durchschnittlich 175 Teilnehmende. Das Format richtet sich an Nachwuchskräfte: Studierende, Absolventen, Berufseinsteiger und -umsteiger.

Die monatlich online per Zoom durchgeführten VBIO-Berufsfeld-Infoabende beleuchten jeweils eines der vielfältigen Berufsfelder, in denen Biolog/-innen tätig sind. Dazu gehören Bereiche wie Wissenschaftskommunikation, Bioinformatik, Quereinstieg in Pharma oder "Unterwegs in Sachen Ökologie und Umweltschutz". Die durchaus auch persönlichen Berichte der Referent/-innen über ihren eigenen Werdegang vermitteln authentische Einblicke und tragen zu einer besseren Berufsorientierung bei.

Die VBIO-Softskill-Seminare ergänzen die Berufsfeld-Infoabende und finden ebenfalls regelmäßig via Zoom statt. Sie adressieren Themen wie "Master/ Promotion in Biologie: was nun, was tun?", "Eine Gründungsgeschichte – Carbon Capture aus der Atmosphäre" oder "Motivationsboost für Promovierende: Strategien gegen Motivationstiefs". In 2024 wurden erstmals auch englischsprachige Webinare angeboten.

<https://www.master-bio.de/>

Tuesday
December, 3rd 2024
6:00 PM
Via ZOOM
Mehr unter www.master-bio.de



Unlocking Your
Personality to
discover ideal Career
Paths

with
Moritz Knabe (HORBACH)
and
Ayse Zor (HORBACH)

Orientierungsangebote

„Deine Zukunft Biowissenschaften“

Die Broschüre „Deine Zukunft Biowissenschaften“ bietet ein breit gefächertes Informationsangebot über Ausbildungswege, Dauer und Kosten der Ausbildung, Studiengänge, Berufs- und Karrierechancen sowie zu erwartende Gehälter. Die Broschüre, die bereits in der 7. Auflage vorliegt, kann kostenlos in den Geschäftsstellen bestellt werden und steht zum download bereit unter:

<https://www.vbio.de/publikationen/zukunft-biowissenschaften>

Perspektiven – Berufsinformationen von und für Biologen

Die VBIO-Publikation „Perspektiven – Berufsbilder von und für Biologen und Biowissenschaftler“ wird vom VBIO in Kooperation mit der Austrian Biologist Association (ABA) herausgegeben. In der 2024 komplett überarbeiteten und erweiterten 11. Auflage berichten 87 Biowissenschaftler/-innen über ihren Karriereweg und geben Tipps, wie Berufseinstieg oder Stellenwechsel gelingen können.

<https://www.vbio.de/publikationen/berufsbilder-perspektiven>

Online-Studienführer

„Bachelor in den Biowissenschaften“

Biologie studieren – aber wie, wo und was genau? Alle wichtigen Infos dazu gibt es im Online Studienführer www.bachelor-bio.de. Er verzeichnet derzeit 580 biowissenschaftliche Bachelorstudiengänge in deutschsprachigen Ländern. Der Online-Studienführer ist ein Kooperationsprojekt des VBIO und der Konferenz Biologischer Fachbereiche (KBF).

Online-Studienführer

„Master in den Naturwissenschaften“

Wer an den Bachelorabschluss ein Master-Studium anschließen möchte, findet im Online-Studienführer www.master-bio.de derzeit 867 biowissenschaftliche Masterstudiengänge in deutschsprachigen Ländern. Der Online-Studienführer wurde mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung realisiert.

Auszeichnungen und Wettbewerbe

Ausgezeichnete Abiturientinnen und Abiturienten

Mit dem Karl-von-Frisch-Preis zeichnet der VBIO über seine Landesverbände alljährlich die besten Biologie-Abiturient/-innen aus. Im Jahr 2024 haben neun Landesverbände an 400 Schüler/-innen und den Karl von Frisch-Preis vergeben.

<https://www.vbio.de/landesverbaende/karl-von-frisch-preis>

Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2024

Der Preis würdigt Wissenschaftler/-innen die sich durch herausragende, innovative und beispielgebende Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung auszeichnen. Er wird vom Stifterverband, der Gesellschaft Deutscher Chemiker, der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und dem VBIO ausgelobt. Dr. Nina Keul von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel erhielt den Ars legendi-Fakultätenpreis 2024 in der Kategorie Biologie. Die Preisträgerin entwickelt vielfältige und innovative Formate, um die forschungsorientierte Lehre zu stärken. Sie überzeugte die Jury unter anderem durch die interdisziplinäre Durchlässigkeit ihrer Veranstaltungen, die Förderung studentischer Mobilität sowie mit dem E-Learning-Tool „digiCruise“, bei dem Studierende eine virtuelle Expedition mit einem Forschungsschiff erleben.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/interdisziplinaritaet-und-virtuelle-expedition-ars-legendi-fakultaetenpreis-biologie-2024-fuer-nina-keul-von-der-uni-kiel-1>

BiUtopie-Wettbewerb 2024 für Biologie-Lehramtsstudierende

Im Rahmen des BiUtopie-Wettbewerbs erhalten Lehramtsstudierende der Biologie die Möglichkeit, ihre im Studium erworbenen Kompetenzen anzuwenden. Dabei soll forschungsgestützter, innovativer und evidenzbasierter Biologie-Unterricht geplant, erprobt und reflektiert werden. Die Gewinner/-innen des von der Klaus Tschira Stiftung und der Sektion Fachdidaktik der Biologie im Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (FDdB im VBIO) geförderten Wettbewerbs sind die drei Biologie-Lehramtsstudierenden Johannes Decker, Laura Hillmann und Darius Nickel von der Universität Kassel.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/herzlichen-glueckwunsch-biutopie-wettbewerb-2024-zeichnet-innovativen-biologie-unterricht-aus>

Aktiv vor Ort – die Landesverbände des VBIO

Jahrestreffen der VBIO-Landesverbände

Zum diesjährigen Treffen der Landesverbände im VBIO am 28. September 2024 hatte der Vorsitzende von Hamburg/Schleswig-Holstein, Dr. Martin Nickol (Kustos des Botanischen Gartens der Christian-Albrechts-Universität, Kiel), in das Zoologische Museum nach Kiel eingeladen, in dessen altherwürdigem Hörsaal die Arbeitssitzung stattfand. Die Teilnehmenden in Kiel diskutierten intensiv mit Blick auf Zukunftsperspektiven der Verbandsarbeit. Wie in den letzten Jahren wird die gemeinsame Arbeit der Landesvorsitzenden in Online-Sitzungen fortgeführt.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/landesverbaende/jahrestreffen-2024-der-vorsitzenden-der-landesverbaende-im-vbio-in-kiel>



Von links nach rechts: Wolfgang Nellen (Hessen), Felicitas Pfeifer (Sprecherin FGs), Uli Müller (Saarland), Martin Nickol (Hamburg/Schleswig-Holstein), Marga Radermacher (Nordrhein-Westfalen, Sprecherin LVs), Helga Fenz (Berlin/Brandenburg), Elke Weinhardt (GS München), Peter Sabel (Rheinland-Pfalz), Simon Häußler (GS München)
Foto: VBIO

Fortbildungsveranstaltungen der Landesverbände

Die Landesverbände des VBIO haben 2024 viele verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, bei denen sie vor allem Lehrkräfte fachlich weitergebildet oder Studierende informiert haben. Dazu gehören Vorträge, Online-Veranstaltungen, Exkursionen und Vorlesungsreihen, oft in Zusammenarbeit mit Universitäten, außerschulischen Lernorten oder Schulen. Besonders aktiv ist hier der Landesverband Bayern: hier wurden in 2024 mehr als 20 Lehrkräftefortbildungen durchgeführt, die insgesamt über 1.000 Teilnehmende erreichten. Informationen zum aktuellen Fortbildungsprogramm:

<https://www.vbio.de/bayern/fortbildungsprogramm>



Biologentag 2024 in NRW

Der Biologentag 2024 des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen im VBIO hatte dieses Jahr das Thema „Chemische Ökologie: Anziehen, Abwehren, Symbiose“ gewählt und fand im Max-Planck-Institut (MPI) für Pflanzenzüchtungsforschung in Köln statt. Fünf exzellente Wissenschaftler/-innen trugen mit ihren Ausführungen zum Themenkomplex „Chemische Ökologie“ bei und gaben Interessante Einblicke in ihre Forschung.

<https://www.vbio.de/nordrhein-westfalen/biologentag-in-nrw>

Kooperationen

Der Landesverband Berlin/Brandenburg veranstaltet gemeinsam mit dem Campus Berlin-Buch in Kooperation mit der Stiftung Planetarium Berlin eine Vorlesungsreihe zum Thema: „Neue Wege in der Biomedizin“. Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern begleitete die Vortragsreihe: „Vorweisungen aus der Zoologischen Sammlung“ vom Verein der Freunde und Förderer der Zoologischen Sammlung und des Lehrstuhls Allgemeine & Spezielle Zoologie der Universität Rostock.

Informationen

Die Landesverbände Bremen und Niedersachsen informieren Schüler/-innen bei Berufsfindungstagen und beteiligen sich an einem IHK-Mentoren Programm, bei dem Gespräche mit Schülerinnen, Schülern und Eltern im Fokus stehen. Der Landesverband Hessen veranstaltet einen monatlichen Online-Stammtisch mit BioWissKomm, bei dem aktuelle Themen aus den Biowissenschaften diskutiert werden.

Informationen zu allen Landesverbänden im VBIO:

<https://www.vbio.de/landesverbaende>

Unser Engagement für Information und Dialog

Biologie in unserer Zeit

Das Verbandsorgan „Biologie in unserer Zeit“ (BiuZ) erscheint viermal im Jahr. Die Leser/-innen finden hier Übersichtsartikel zu biowissenschaftlichen Themen und zusätzlich Beiträge zu aktuellen Forschungsaktivitäten und außerschulischen Lernorten. Editorials und Beiträge zu „Politik und Gesellschaft“, die der VBIO gestaltet komplettieren das Angebot. Wie auch schon im letzten Jahr wurden Teile des Hefts 3/2024 von Studierenden für Studierende gestaltet.

<https://www.biuz.de/>

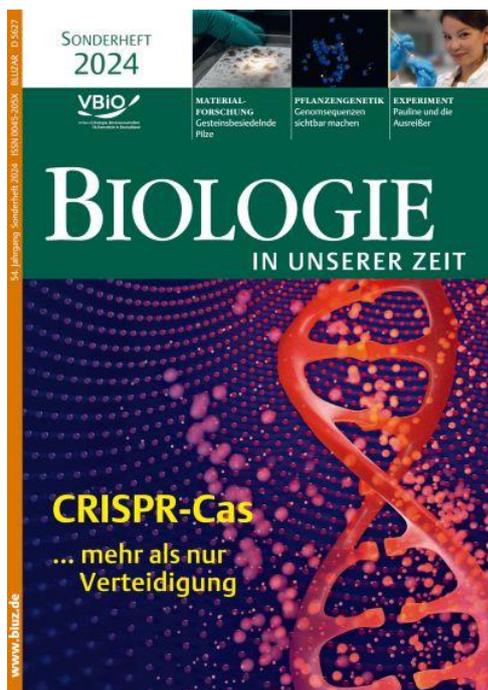


„Biologie in unserer Zeit“, die Mitgliederzeitschrift des VBIO. Foto: VBIO

BiuZ-Sonderheft zu CRISPR-Cas

In Zusammenarbeit mit dem Schwerpunktprogramm SPP2141 der DFG entstand ein BiuZ-Sonderheft, dessen Artikel online frei zugänglich sind.

<https://www.vbio.de/biuz-crispr>



Sonderheft 2024: CRISPR-Cas ... mehr als nur Verteidigung

VBIO-Newsletter

Der digitale VBIO-Newsletter erscheint einmal wöchentlich mit aktuellen Informationen über wissenschaftliche Studien, politische Entwicklungen und Terminen aus den Biowissenschaften. Empfänger/-innen sind die Einzelmitglieder des VBIO sowie Kontakte bei institutionellen und kooperierenden Mitgliedern.

Actualia

Die individuellen und institutionellen Mitglieder des VBIO erhalten in den monatlich erscheinenden Actualia einen kurzen Einblick in die Aktivitäten des VBIO und sowie aktuelle Informationen aus den Bereichen Wissenschaftspolitik, Hochschulpolitik, Schule und Ausbildung und Biobusiness.

BIOspektrum

Im Magazin „BIOspektrum“ erscheinen sieben Mal im Jahr auf jeweils zwei Seiten Beiträge mit Nachrichten aus dem VBIO.

<https://www.biospektrum.de/>

Fortbildungsreihe „Faszination Biologie“

Die virtuelle wissenschaftliche Fortbildungsreihe „Faszination Biologie“ findet monatlich statt und richtet sich an alle Biologie-Interessierten. In besonderer Weise sind Lehrkräfte angesprochen, da sich die Themen an den aktuellen KMK-Bildungsstandards im Fach Biologie für die Allgemeine Hochschulreife orientieren. Im Zentrum jeder Veranstaltung steht ein wissenschaftlicher Vortrag, der sowohl einen thematischen Überblick als auch einen Einblick in neue wissenschaftliche Erkenntnisse bietet, die teils noch nicht in die Schulbücher Eingang gefunden haben. Die Vorträge informieren darüber hinaus über wissenschaftliche Erkenntnisse, laden zur Diskussion ein und stellen relevante Fachmethoden vor. Unter anderem informierte der VBIO im Jahr 2024 in 8 Vorträgen u.a. über Epigenetik bei Pflanzen, KI in der biomedizinischen Forschung und Perspektiven des Rewildings zur Förderung der Biodiversität.

<https://www.vbio.de/informationsangebote/faszination-biologie>

VBIO-Dialogforum

Wozu braucht es wissenschaftliche Tierversuche? Wann leiden Tiere? Welche ethischen Fragen stellen sich in Hinblick auf wissenschaftliche Tierversuche? Und was bedeutet die Anwendung bestimmter ethischer Prinzipien für andere Formen der Mensch-Tier-Beziehung wie etwa den Verzehr von Fleisch oder die Haltung von Heimtieren? Viele Spannende Fragen, denen sich das VBIO-Dialogforum am 26. Juni 2024 widmete. Die über 160 Teilnehmenden erlebten einen überaus spannenden online Austausch mit Beiträgen aus biowissenschaftlicher und ethischer Sicht. Mit dabei viele Denkanregungen - aber (erwartungsgemäß) keine einfachen Merksätze.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/wissenschaftliche-tierversuche-notwendig-oder-entbehrlich>



VBIO-Homepage

Die Homepage www.vbio.de bietet ein breites Spektrum an Themen rund um die Biowissenschaften und den VBIO.

Social Media

In 2024 war der VBIO auf folgenden Kanälen aktiv:

- [Facebook](#)
- [LinkedIn](#)
- [X](#)

Unsere Kooperationspartner

Wissenschaft verbindet

Der VBIO arbeitet unter dem Motto „Wissenschaft verbindet“ eng mit den großen mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften – der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Gesellschaft Deutscher Chemiker, der Deutschen Mathematiker-Vereinigung und dem Dachverband Geowissenschaften – zusammen.

<https://wissenschaft-verbundet.de/>

Kooperationen

Auf nationaler und europäischer Ebene arbeitet der VBIO inhaltlich mit verschiedenen Institutionen, Organisationen und Bündnissen zusammen. Das Deutsche Nationalkomitee Biologie ([DNK](#)), der *International Union of Biological Sciences* ([IUBS](#)) und die Konferenz Biologischer Fachbereiche ([KBF](#)) wirken im VBIO mit.

Weitere Kooperationspartner des VBIO

- **Bündnis TA**
<https://www.buendnis-ta.de>
- **Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte**
<https://www.gdnae.de>
- **MINT-Zukunft schaffen**
<https://mintzukunftschaffen.de/>
- **MNU – Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts**
<https://www.mnu.de>
- **Royal Society of Biology**
<https://www.rsb.org.uk>
- **Science On Stage**
<https://www.science-on-stage.de>
- **Tierversuche verstehen**
<https://www.tierversuche-verstehen.de>
- **European Animal Research Association EARA**
<https://www.eara.eu>
- **Initiative Transparente Tierversuche**
<https://www.initiative-transparente-tierversuche.de/>
- **Bündnis der universitären und außeruniversitären Biodiversitätsforschung Deutschlands**

Hinweis: Die Landesverbände des VBIO unterhalten weitere Kooperationen auf Ebene ihres jeweiligen Bundeslandes – zu Ministerien, regionalen Gliederungen anderer Verbände und lokalen Institutionen.

**Mehr Informationen zu den Aktivitäten
des VBIO finden Sie unter**

www.vbio.de

Stand: Juni 2025

Redaktion:
Silke Klapproth-Förster,
Kerstin Elbing
Geschäftsstelle Berlin
Tel. 030-27891917